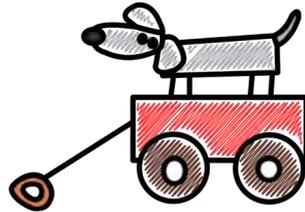
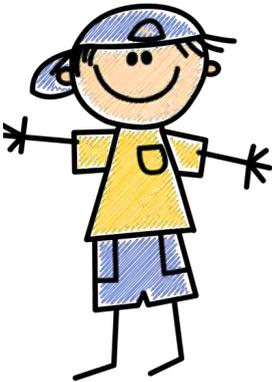
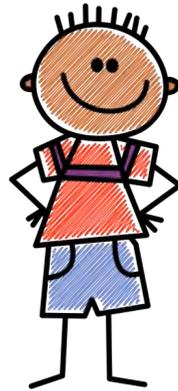
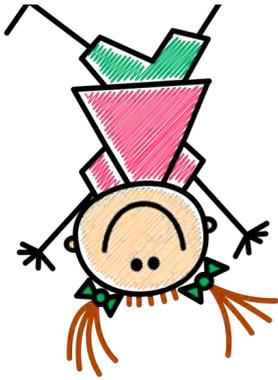


Neues aus dem



www.kinderhaus-sommerland.de



HOF HACKELSHÖRN

„Natürlich von nebenan!“

*Erfahren Sie alles über uns,
unsere Produkte und die nächsten
Schlachttermine für den
Direkt-Fleischverkauf:*

www.hof-hackelshörn.de



*Unser Hof Hackelshörn ist modern
und traditionell zugleich.
Unsere Produkte sind von höchster
Qualität und kommen*

... natürlich von nebenan!

*Christian Ratjen • Hackelshörn 2 • 25358 Horst
04126 / 393384 • info@hof-hackelshörn.de*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

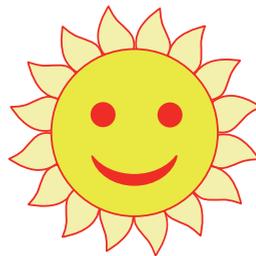
es scheint noch gar nicht so lange her zu sein, dass Weihnachten war und die letzte Kinderhauszeitung erschienen ist. Doch die Zeit vergeht wie im Flug, ein halbes Jahr ist vergangen und eine neue Kinderhauszeitung fasst die Ereignisse des ersten Halbjahres 2019 für uns zusammen.

Jeder kennt es, jeder Tag steckt voller Entscheidungen. Bei den meisten beginnt es bereits am Morgen mit der Frage, „Was ziehe ich an? Ist es warm, ist es kalt?“ Oder auch etwas komplizierter, „Wen wähle ich bei der nächsten Wahl?“ Hierbei helfen uns viele Jahre an Lebenserfahrung. Wie schwer müssen also Entscheidungen für Kinder sein oder wie bilde ich mir überhaupt eine eigene Meinung? Hier haben die Kinder im letzten Halbjahr tolle Erfahrungen sammeln können. Natürlich kamen auch die beliebten Ausflüge, die Kreativität beim Spielen und die Aktionen nicht zu kurz.

An dieser Stelle auch wieder ein großer Dank an alle die zu dieser Zeitung einen kleinen oder großen Teil beigetragen haben. Dem Team, den Eltern und den Sponsoren, die alle diese Zeitung erst ermöglichen.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

Die Redaktion



„Liebe Kinderhaus-Kids,
los geht die Bildersuche -
Wo im Kinderhaus oder
Kinderhausgarten haben
wir dieses Foto gemacht?
Könnt ihr es finden? Viel
Spaß dabei!“



Miniaturwunderland

Am 22.01 fand unser erster Schuli- Ausflug 2019 an. Diesmal ging es nach Hamburg in das Miniaturwunderland. Dieses lädt in den Monaten Dezember/ Januar soziale Einrichtungen kostenlos zu einem Besuch ein.

Wir trafen uns im Kinderhaus und frühstückten wie gewohnt in unserer Gruppe. Anschließend fuhren Britta und ich mit den Kindern zum Bahnhof Elmshorn. Von dort aus ging es zum Hamburger Hauptbahnhof und dann weiter mit der U-Bahn zum Baumwall. Bahnfahren in der Großstadt ist für die Kinder allein schon ein tolles Erlebnis. Zu Fuß gingen wir dann die letzten Meter zum Wunderland. Alle waren super aufgeregt. Drinnen



faszinierend.

Nach einem großen Rundgang stärkten wir uns zum Mittagessen im dortigen Restaurant, zumeist mit Pommes und Nuggets. Anschließend hatten wir noch ein wenig Zeit und sind direkt wieder zum Flughafen gegangen, der die Kinder am meisten beeindruckt hat. Als wir aufbrachen, waren wir die letzte Gruppe die noch anwesend war. Schließlich mussten wir die Zeit ja nutzen, hatten wir doch an diesem Tag die weitestete Anreise.

Voller Eindrücke gingen wir zurück, zu Fuß zur Bahnstation, zum Hauptbahnhof, nach Elmshorn und mit dem Auto zurück ins Kinderhaus. Wir hatten einen sehr schönen Tag und haben es sehr genossen. Und die Kinder hatten zu Hause jede Menge zu erzählen. Wunderland, wir kommen wieder!

-Jeldrik-



war dann ein riesigen Gewusel, da natürlich viele Einrichtungen der Einladung gefolgt sind. Hier zahlte es sich erst einmal aus das wir statt unserer gelben Westen blaue Trikots übergezogen haben, denn nahezu alle anderen Kinder liefen in eben diesem Gelb herum. Wir bekamen einen Karton in den wir unsere Rucksäcke und Taschen verpackten und gingen dann los. Es gab so viel zu besichtigen, die Kinder, und auch wir, wussten gar nicht wo wir zuerst hinschauen sollten. Es fuhren Schiffe und Autos, Menschen liefen und Sirenen heulten. Wasser-, Berg und Tallandschaften waren nachgebaut sowie Städte und Häfen.

Jede neue Plattform bot wieder unendlich viel zu Entdecken, und so kamen wir nur langsam voran. Die Highlights der Kinder waren dann der Vulkan, der ausbrechen konnte und der Flughafen, auf dem Flugzeuge abhoben und landeten, auch ein Ufo (der Millennium Falcon aus Star Wars) flog seine Runden, die Feuerwehr fuhr und die Passagiere liefen.

Besonders spannend war auch, das die Beleuchtung im Miniaturwunderland zwischen hell und dunkel wechselt, es wird also die Nacht simuliert und überall leuchtete es dann. Sehr



BLUMENHAUS
Hachmann
SEIT 1922

INH. FRANK WOHLERS
HORSTHEIDER WEG 3
25358 HORST

TEL/FAX: 04126-1253
WWW.BLUMENHAUS-HACHMANN.DE

Buchvorstellung

Dieses Mal habe ich mich für das Lieblingsbuch von Kilian und vielen weiteren Kindern entschieden.

Der Grüffelo - von Axel Scheffler und Julia Donaldson

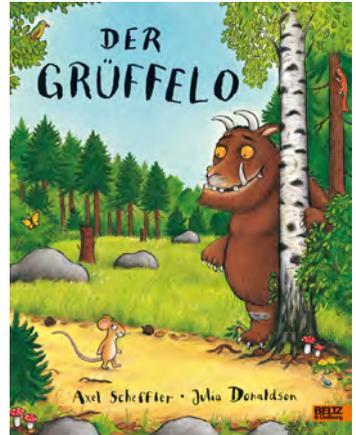
Eine Maus wandert alleine durch den Wald. Auf ihrem Weg trifft sie einen Fuchs, eine Eule und eine Schlange. Die drei laden die Maus zum Essen ein mit dem Hintergedanken, die Maus fressen zu wollen. Durch ein Trick schafft es die Maus den Tieren zu entkommen. Sie gibt vor, mit dem Grüffelo verabredet zu sein.

Die Tiere kennen den Grüffelo nicht. Also beschreibt die Maus jedem Tier den Grüffelo ein klein wenig anderes. Bei der Beschreibung wird es den Tieren Angst und Bange und sie lassen die Maus unbehelligt ziehen.

Als die Maus auf einer Lichtung ankommt, trifft sie den beschriebenen Grüffelo, der nun auch die Maus fressen möchte.

Die Maus wendet wieder einen Trick an, um dem Grüffelo zu entkommen. Sie gibt sich als gefährliches und gefürchtetes Tier im Wald aus. Um dies dem Grüffelo zu beweisen, gehen sie den Weg zurück und treffen die Tiere wieder.

Wie nun die Maus dem Grüffelo beweisen kann, wie gefährlich sie ist, könnt ihr in dem Buch nachlesen. Viel Spaß beim Lesen ;-)



-Kerstin-

Baasch
Maschinen & Service

Schulstraße 37 | 25358 Horst | Tel.: 041 26 - 39 23-0 | Fax: 041 26 - 39 23-39
E-Mail: info@baasch-maschinen.de | www.baasch-maschinen.de

*Für unsere kleinsten Kunden...
...Spielzeuge von Bruder und Rolly Toys!*

bruder toys · jouets · spielwaren
rolly toys

Kälber im Schneeanzug



„Was haben die Kälbchen denn da an?“
Jakob (blau): „Einen Schneeanzug!“

Im Februar kam uns die blaue Gruppe auf dem Bauernhof besuchen. Der Besuch bildete den Abschluss des Bauernhof - Projektes der Praktikantin Antonia.

Im Rahmen ihres Praktikums führte Antonia mit den Kindern der blauen Gruppe das Projekt „Tiere auf dem Bauernhof“ durch. Das Thema hatten die Kinder selbst auf der „Kinderkonferenz“ ausgewählt. In mehreren Aktionen wurden Tiermasken gebastelt, ein Bauernhof mit Stall aufgestellt und besprochen was eigentlich „Nutztiere“ sind und welche Produkte sie uns liefern. Zum Abschluss stand dann der Besuch bei Familie Ratjen an, die uns herzlichst auf Ihrem Hof begrüßte.

Am Anfang haben wir die Schafe und Hühner besucht. Wir haben die Tiere zusammen gefüttert, ihnen Wasser gegeben, dem Hahn Heinrich „Guten Morgen“ gesagt und nach Eiern gesucht. Die Kinder haben alle fleißig mitgeholfen. Da die Hälfte der Gruppe leider krank war, konnten wirklich alle Kinder mitmachen. Zum Schluss hat sich noch jedes Kind eine Hühnerfeder mitgenommen mit

dem wichtigen Hinweis : „Bitte nicht direkt vom Huhn“.

Danach waren wir bei den Kälbchen. Eines fand uns so toll, dass es sogar aus seiner Box gesprungen ist! Ein anderes hatte einen Schneeanzug an – eine Kälberdecke :) Und alle kleinen Kälber hatten eine riesige Nuckelflasche – den Nuckeleimer. Auch die Kälber haben wir gefüttert und so die verschiedenen Futtersorten Heu, Mais - und Grassilo kennen gelernt. Grassilage mochten die Kinder verständlicher Weise gar nicht riechen. Auf einer großen Strohballen haben die Kinder mit Freude getobt. Im Futter durften sie das nicht. Das wäre ja so, als würde eine Kuh im Essen der Kinder herum toben.

Unsere letzte Station war der Kuhstall. Die Kinder haben ganz fasziniert der automatischen Fütterung und dem Melkroboter zugesehen. Am Ende des Ausflugs gab es dann für alle Kinder noch ein Glas Milch – heute mal direkt aus dem Milchtank und nicht aus dem Supermarkt.

Verabschiedet wurden die Kinder und Erwachsenen mit einer kleinen Hausaufgabe: Auf dem Rückweg zum Kinderhaus sollte der nächsten Milchstation – der Horster Meierei – zugewunken werden.

demeter

BIO-LIEFERSERVICE

Große Auswahl - frisch geerntet!





Schümannhof

biologisch-dynamisch seit 1984

Wochenmärkte	Hofladen	Lieferservice
Elmshorn (Mi & Sa), Pinneberg (Do) & Uetersen (Fr)	Di - Fr (8 - 18 Uhr) Sa (8 - 13 Uhr)	Bestellung per Telefon oder über unseren Onlineshop

Kreuzweg 1 - 25364 Brande - Tel: 04127 / 18 98 - Email: info@schuermannhof.de

Mehr Infos auf www.schuermannhof.de

Kurz nach unserem Ausflug wurde dann mit Lebensmitteln, die zu meist vom Bauernhof kommen, gebacken. An Antonias letztem Tag (zwei Tage nach dem Ausflug) haben wir alle gemeinsam Waffeln in der blauen Gruppe zubereitet. Haferflocken, Eier, Milch, Mehl,... alles Dinge, die von den Tieren oder Feldern eines Bauernhofs kommen. Wir hatten viel Spaß dabei, es sind fast alle Eier im Teig gelandet und auch die Grammengen stimmten pi mal Daum. Geschmeckt hat es allen super, und wir hatten so viele, das von Krippe bis Hort alle noch probieren konnten. Danke Inke & Familie für die Einladung und Antonia für das tolle Projekt.

-Inke und Jeldrick-

Osterferien 2019

Da rast die Zeit und schwuppdwupp, standen schon wieder die Osterferien vor der Tür!

Viele tolle Sachen waren geplant, also 3,2,1 .. los ging es!

Ein toller Start war unser Osterfrühstück. Die Hortkinder haben sich Besuch eingeladen und es gab ein großes, buntes und fröhliches Frühstück, inklusive Ostereiersuchen und Osterliedersingen! Direkt im Anschluss kam dann auch der Kinderhausausflug in den Wildpark Schwarze

Berge.

Wenn das mal nicht ein Ferienstart ist! Aber auch so haben wir tolle



Sachen zusammen erlebt.

Zum Beispiel beim Experiment:

Cola und Mentos Daraus haben wir uns einen Vulkan gebaut und wollten ihn ausbrechen lassen. Aber irgendwie wollte der Vulkan nicht so wie wir. Er ging fiel zu früh los und hat uns alle furchtbar zum Lachen gebracht, während Anna alles für uns filmte! Unser Fazit? Das war nicht der letzte Versuch!

Wir haben bunte Küken, Hasen und Schafe gebastelt. Aber auch tolle Sockenpuppen! Sahen die schön aus. Alle ganz verschieden

bunt und kreativ.

Leckere Smoothies haben wir uns gezaubert. Zusammen ging es

einkaufen, wir haben alles selber zubereitet, mit kleinen Schirmchen verziert und dann alle zusammen als Nachtisch genossen!

Wir haben Zaubermatsch in verschiedenen bunten Farben hergestellt. Auf einer großen

Papierrolle haben wir uns selbst gemalt. Wie sehe ich eigentlich aus? Welche Haarfarbe habe ich und wie kann ich meine Haare auf dem Papier darstellen? Wolle? Krepppapier?

Das war spannend und es sind tolle Ergebnisse heraus gekommen! Die Kinder natürlich als Erinnerung mit nach Hause genommen haben!

Das waren tolle Osterferien!

Smoothie Rezept:

- Erdbeeren
- Heidelbeeren
- Weintrauben
- Apfel
- Banane
- Apfelsaft



Das Obst klein schneiden, nach Belieben in einen Mixer geben und etwas Apfelsaft dazu kippen. Alles gemeinsam einen Moment mixen. Das Glas schön schmücken, Smoothie hinein füllen und genießen!

-Meil-







Teamtage

Am 15.03.2019 war es wieder soweit. Für die Kinder des Kinderhauses blieben die Türen geschlossen. Heute war der Tag des Teams. Und das ist grandios. 2 mal im Jahr haben wir diese wertvolle Möglichkeit, uns gemeinsam fortzubilden, Neues zu lernen, über Probleme mit fachmännischer Begleitung zu reden und sie zu lösen, „Erste Hilfe am Kind“ aufzufrischen und zu festigen, unser Konzept zu überdenken und weiterzuentwickeln, neue Kinderlieder, Spiele und Tänze für das Alltagsleben im Kinderhaus zu lernen oder, so wie dieses Mal, unseren Supervisor Christoph Asmussen einzuladen. Das Thema stand schnell fest: „Festigung des Team und ein gutes Umgehen miteinander“.

Da Christoph das Team schon mehrere Jahre begleitet, kennt er uns und das Kinderhaus sehr gut. Es herrscht eine sehr gute Vertrauensbasis. Gesagt getan! Wir trafen uns am Freitag, den 15.03. um 9:00 Uhr. Da wir jeden Teamtage mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen, und auch der Spaß an solchen Tagen nicht zu kurz kommen darf, brachte jeder Frühstücksleckereien mit. Das große Buffet füllte sich mit Dingen, die uns den ganzen Tag satt und fit machten. Nach dem Frühstück stiegen wir in den Vormittag ein. Uns beschäftigten Dinge wie zum Beispiel: Was liegt „oben auf“? Wie ist der Team „Ist- Zustand“? Wie geht es uns zur Zeit in der Zusammenarbeit? Was braucht jeder Einzelne von uns, um gesund zu bleiben?

Dieses sind alles Dinge, die im Alltag einfach zu kurz kommen. Der Austausch tut immer so gut und ist verdammt wichtig. Da es einiges zu besprechen gab, ging viel Zeit ins Land und wir waren bis zum Mittag gut beschäftigt. Nach einer erholsamen Mittagspause ging es mit anderen Dingen weiter.

Wir lasen und überarbeiteten nochmals unsere Konzeption zum Thema : „Gemeinsam wertschätzend leben, kindliche Sexualität und Entwicklung“. Auf einem der nächsten Elternabende stellen wir euch dieses selbstverständlich vor.

Weiter ging es. Um eine gute Kommunikation mit hohem Einfühlungsvermögen zwischen Erzieher und Kind, Erzieher und Eltern und Erzieher und Erzieher weiterhin gut zu gewährleisten, lernten

wir ein neues Modell kennen. Das Riemann Thomann Modell. Im folgenden Absatz lest ihr eine gute Definition, die mit wenigen Worten den Kern dieses Modells beschreibt.

„Dieses beschreibt typische Verhaltensweisen und Handlungen eines Menschen aus der Perspektive feststellbarer Grundausrichtungen.

Der Begriff Grundausrichtung kann in diesem Zusammenhang vereinfacht als ganzheitlicher Zustand, bei dem sich ein Wohlgefühl für den jeweiligen Menschen einstellt bzw. dieser Wohlfühlzustand angestrebt wird, beschrieben werden.“

Es geht um 4 gegensätzliche Grundausrichtungen, Nähe und Distanz, Dauer und Wechsel.

Sehr sehr spannend und für uns alle gut in der alltäglichen Arbeit umsetzbar. In den nächsten Supervisionen werden wir das ganze an Hand von Beispielen aus der Praxis aufarbeiten und verinnerlichen.

Dank dieses Teamtages ist die Basis gelegt und das theoretische Wissen in allen Köpfen auf dem gleichen Stand.

-Karen-



Wenn Senioren und Kinderhauskinder zusammen singen

Schon seit vielen Jahren gehört es zum festen Ritual des Kinderhauses, dass an jedem ersten Mittwoch im Monat sich die Kinder und Erzieher des Kinderhauses mit den Senioren des Altenheimes Horst zum Singen verabreden.



Von allen gleichermaßen geliebt, ist dieser feste Termin eine wunderbare Abwechslung und Bereicherung des Alltages geworden.

Von diesem gemeinsamen Projekt profitieren alle. Die Senioren erinnern sich an ihre eigene Kindheit und gemeinsames früheres Singen und erleben durch die Fröhlichkeit und Zuneigung der Kinder Lebensfreude. Aber auch für die Kinder sind die regelmäßigen Besuche interessant und es macht ihnen Spaß. Sie sehen und lernen, dass manche Senioren nicht mehr so beweglich sind und manchmal Dinge vergessen. Und was ganz wichtig ist, dass man ihnen mit Achtung und Respekt begegnet.

Es war Anfang April, der Frühling nahte, das Osterfest stand vor der Tür und ich durfte dabei sein, als alle Kinder und Erzieher sich auf den Weg



PFLEGEAMBULANZ HORST GmbH

Heimstr. 11
25358 Horst

Telefon 0 41 26 - 6 92
Telefax 0 41 26 - 38 83 0

E-mail: info@pflegeambulanz-horst.de

in den Birkenweg machten.

Gemeinsam mit den Bewohnern hatten sie beim letzten Treffen im März verabredet, heute Frühlings- und Osterlieder zu singen. Die Kinder hatten all ihre Lieblingslieder im Gepäck und natürlich waren auch die Senioren vorbereitet.

Schnell wurde ein Kreis gebildet und die Kinder nahmen ihren Stammplatz ein. Nach der Begrüßung wurde erst einmal gratuliert. Eine Seniorin hatte Geburtstag und so startete das gemeinsame Singen an diesem Morgen mit einem fröhlichen Geburtstagsständchen für die Jubilarin.

Hier nun eine kleine Auswahl der im Anschluss gesungenen Lieder: „Alle Vögel sind schon da“, „Immer wieder kommt ein neuer Morgen“, „Singt ein Vöglein“, „Es Tönen die Lieder“, „Stups der kleine Osterhase“, „Jetzt kommt die Osterzeit“, „Ein jeder kann kommen“, Es tönen die Lieder“.

Wunderbar, nach jedem Lied gab es einen ordentlichen gegenseitigen Applaus, sehr zur Freude der Kinder.

Es wurde aber nicht „nur“ gesungen sondern auch getanzt. Bei den altbekannten Tanzliedern: „Häschen in der Grube“ und „Brüderchen kommt tanz mit mir“ wurde

eifrig mitgeklatscht während die Kinder tanzten. Auch das Lied „Die Raupe Ursula“ erfreute sich großer Zustimmung.

Den Abschluss bildetet das Lied „Schmetterling du kleines Ding“. Ein kurzweiliger, schöner und gemeinsamer Vormittag ging nun dem Ende entgegen. Alle verabredeten sich für in 4 Wochen wieder und traten beschwingt den Nachhauseweg an.

Ich habe mich sehr gefreut, dass ich diesen gemeinsamen Vormittag begleiten durfte und wünsche allen, dass das Singen ein festes Ritual bleibt. Es ist schön und wichtig, dass Kinder und ältere Menschen aus der Isolation voneinander herausgeführt werden und miteinander singen, einfach Spaß haben und Lebensfreude spüren.

Allen weiterhin viel Spaß!

-Ulrike-



Aktionswochenende

Endlich, das Wochenende, an dem alle angesammelten Arbeiten wie im Nu erledigt werden. Ich glaube jeder wünscht sich so eine Aktion auch in seinen eigenen vier Wänden



Bereits am Freitag starteten einige Eltern, mit den wichtigen Vorarbeiten, damit am Samstag gleich die Nächsten durchstarten konnten.

Wir hatten das Wetter auf unserer Seite, es war trocken

und unsere Kinder konnten sich draußen so richtig austoben.

Auf dem Aktionsplan standen u. a. folgende Aufgaben:

1. eine gründliche Teppichreinigung
2. der Platztausch von Büro und „Kabäuschen“, inklusive einem neuen Fußboden und einem Wandanstrich
3. die Wände im Hort und Bad streichen
4. den Bauwagen und das Pferd lasieren
5. die Hochbeete umstellen
6. das Vordach am Spielzeugschuppen anbauen
7. einige Sanitäreinrichtungen reparieren

8. das Sonnensegel aufhängen

9. die Dachrinnen reinigen

10. eine Arbeitsplatte austauschen und noch einiges mehr.

Als jeder seinen Platz gefunden hatte, bewegte

sich mal wieder viel im Kinderhaus. Es wurde gestrichen, gehämmert, gesägt, umgestellt, befestigt, erneuert, gereinigt, ausprobiert, manchmal gegrübelt und vollendet.

Ein großer Dank gebührt auch unserem „Verköstigungsteam“, mit den Getränken und Leckereien konnten alle motiviert weiterarbeiten. Man kann immer spüren, dass alle Eltern mit Herzblut dabei sind, weil sie glücklich sind, dass es das Kinderhaus mit seinem wunderbaren Team gibt und sich unsere Kinder dort so wohl fühlen können.

Vielen Dank an das Organisationsteam und alle die voller Tatendrang mitgewirkt haben.

-Sandra-




maika'i
SEI GUT ZU DIR!
MASSAGEPRAXIS MONA WITTKUHN

info@maikai-massage.de | Mobil 0160 - 810 31 51

aromaölmassage für den rücken, fußreflexzonenmassage,
ayurveda massagen, lomi lomi nui massage, bernsteinmassage,
energiefluss meridian massage

www.maikai-massage.de

Kinderhaus-Kinder-Kinder Zwei Eltern berichten....



Svenja:

Als ich mit Amalia das erste Mal in das Kinderhaus komme, ist mir wieder vieles sehr vertraut. Mein Papa erzählt mir voller Stolz, dass er damals beim Ausbau des Kinderhauses in der blauen und roten Gruppe den Boden verlegt hat. Er freut sich sehr, dass der Boden sogar noch drinnen ist.

Als kleines Kind wusste man noch nicht, wie viel Arbeit darin steckt. Es ist die persönliche Note und die Liebe, die im Kinderhaus von den Eltern verarbeitet ist. Hier und da gibt es natürlich Unterschiede zu früher. Beispielsweise gab es früher nur Vollkornnudeln (ich war kein besonderer Fan von den Nudeln). Heute ist die Nudelvielfalt schon größer geworden. Wenn ich sonst an früher denke, kann ich nur sagen, dass man für mich immer ein offenes Ohr hatte, sei es unten in der Gruppe oder oben im Hort. Ich freue mich heute noch immer riesig, bei einem zufälligen Treffen mit meinen Erziehern über die Zeit im Kinderhaus zu reden.

Dieses Gesamtpaket wünsch ich mir für Amalia auch!

Hinnak:

Das Kinderhaus ist wie ein Teil der Familie. Dieses Gefühl ist von früher unverändert.

Auf der Suche nach Fotos aus meiner früheren Kinderhaus-Zeit blättere ich durch alte Fotoalben. Das Kinderhaus ist überall – zwischen dem Familienurlaub in Schweden und „bei Oma auf dem Sofa“. Diverse Fotos aus dem Kinderhaus-Alltag und

von unterschiedlichen Aktivitäten und Ausflügen kommen zum Vorschein. Darauf Gesichter und Menschen, die einen Großteil meiner Kindheit mitgeprägt haben und mich zum Teil bis heute begleiten. Bei einigen Bildern lässt sich gar nicht so einfach unterscheiden, ob es sich um einen Kinderhaus-Ausflug oder einen Kindergeburtstag bei uns handelt.

Beim ersten Betreten des Gebäudes nach ca. 20 Jahren fühle ich mich fast noch mal als Kind. Ich erkenne so vieles wieder und jede Menge Erinnerungen tauchen in meinem Kopf auf.

Bei meinen eigenen Kindern darf ich nun das Kinderhaus aus der Eltern-Perspektive neu



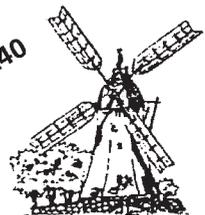
kennenlernen. Wie ich feststelle, ist so einiges (zum Glück) unverändert: Es wird eifrig gebastelt und gewerkelt. Jeden Tag kommen neue Kunstwerke mit nach Hause und regelmäßig höre ich die Kinder neue Lieder vor sich hin singen und summen.

Grünes Warenhaus Horst Mohr

- Kaninchen-, Enten-, Pferde-, Hühnerfutter
- Hunde-, Katzen-, Vogel-, Fisch-, Taubenfutter und Zubehör
- Mehl, Müsli, Kartoffeln
- Alles für den Garten
- Heu, Stroh, Späne

25358 Horst-Horstmühle

Tel.: 04126 / 1240



Interview Karla

Gesund und gleichzeitig lecker kochen, geht das? Na klar! Mit welchen Vorstellungen wurde das Kinderhaus gegründet? Was unterscheidet das damalige Konzept vom heutigen? Unsere ausgebildete Köchin Karla kocht jeden Tag frisch mit saisonalen, gesunden und regionalen Zutaten. Wie stand das Kinderhaus damals zu Süßigkeiten und Weißmehl und wie ist es heute? Wir fragen Karla was sich seit der Gründung im Kinderhaus verändert hat...

Liebe Karla, wie lange bist du schon im Kinderhaus als Köchin tätig?

Ich bin jetzt schon seit 19 Jahren im Kinderhaus



Wie war damals dein erster Eindruck im Kinderhaus?

Das Kinderhaus hat auf mich damals einen sehr sympathischen Eindruck gemacht, eine überschaubare Küche in Haushaltsgröße. Es ging hier sehr familiär zu. Die Eltern waren engagiert dabei. Und für Kinder zu kochen war schon immer mein Wunsch, nicht nur für meine eigenen.

Welche Regeln gab es in Bezug auf die Ernährung, welches Konzept hatte das Kinderhaus?

Es wurde wie heute saisonal, täglich frisch und mit gesunden Zutaten gekocht. Eltern brachten aus ihrem Garten Gemüse und Obst mit, das wurde hier dann mit verarbeitet. Bio war damals sehr exotisch und noch nicht so verbreitet, das hat das Kinderhaus damals besonders gemacht. Heute können wir damit nicht mehr wirklich herausstechen. Es war definitiv strenger als heute, aber das war für mich eine Herausforderung, eine gesunde Kinderküche zu zaubern.

Frisch! ...aus Ihrer Region.

www.meierei-horst.de



Waren sich damals / sind sich heute alle Eltern und Erzieher einig?

Nein, natürlich nicht. Jeder sieht es natürlich anders, jeder kocht auch zu Hause anders. Damals gab es die Meinung der Eltern, die sich im Bereich Küche engagiert haben, eine Köchin die ihr Ziel verfolgen wollte usw... Doch mit der Zeit wurde ein Konzept entwickelt, damit Grundsätze festgehalten werden konnten. Diese Grundsätze gibt es heute auch noch und es wird meist eingehalten. Das Konzept hat sich bewährt.

Gab es auch Ausnahmen wie an Geburtstagen oder Kindegartenfesten?

Damals gab es Eltern, die kamen aus der „70er Jahre Vollkornschiene“, da war es alles viel strenger. Klar gab es Ausnahmen, allerdings waren die im Gegensatz zu heute unterschiedlich. Das liegt aber daran, dass immer wieder neue Eltern hinzugekommen sind und sich im Laufe der Zeit auch die Produkte geändert haben. Heute wird öfter mal etwas mehr über die Stränge geschlagen, es ist toleranter geworden, das regelt und bespricht das Team mit den Eltern und natürlich auch mit mir. Wir finden immer Lösungen, mit denen wir alle umgehen können.

War dieses Konzept denn auch in deinem Sinne oder hättest du etwas anders gemacht?

Das Konzept, das wir damals zusammen erstellt haben, entspricht auf jeden Fall meiner Vorstellung. Fragestellungen, ob es noch zeitgemäß ist und ob die Umsetzung noch erfolgen kann, steht aber immer wieder neu im Raum. Unsere Milchprodukte sind aus der Molkerei in Horst, der Schümannhof beliefert uns mit frischem Brot, Gemüse und Obst. Neuerdings bekommen wir tolles Rindfleisch in Bioqualität vom Hof Hackelshörn in Horst. Mit solchen tollen Produkten macht es natürlich umso mehr Spaß zu kochen und es entspricht unserem Konzept.

Was ist heute anders, was hat sich verändert?

Meine Kinder sind aus dem Haus, somit habe ich leider keine Vorkoster mehr Zuhause. Früher wurde noch in normalen Kochtöpfen gekocht und auf einem haushaltstauglichen Herd. Jetzt ist das natürlich alles auf die Größe des Kinderhauses abgestimmt. Die Eltern sind toleranter geworden. Das Vertrauen ist größer geworden. Die Professionalität ist gestiegen, da viel mehr Betreuungsbedarf da ist. Wir bieten 3 Mahlzeiten an, dies unterscheidet uns von anderen Kindergärten.

Wie oft kochen die Eltern für das Kinderhaus, hat sich in Bezug auf die Elternarbeit etwas verändert?

Damals gab es erst später eine Köchin, früher haben nur die Eltern gekocht. Heute kocht ein Elternteil, das in der Kochgruppe eingeteilt ist, alle 5-8 Wochen; je nach Gruppenanzahl natürlich. Wir sind eine nette Gruppe, die sich alle halbe Jahr zum Kochgruppen-Treffen zusammenschließt und das kommende Halbjahr bespricht.

Was macht das Arbeiten im Kinderhaus für dich so besonders?

Für mich gibt es keinen schöneren Arbeitsplatz, es ist wunderbar mitten im Geschehen zu sein, den Kindern draußen beim Spielen zuzugucken. Ich kann mit echten Zutaten kochen und eigenverantwortlich arbeiten. Die Kinder kommen zu mir, fragen, was es zum Essen gibt. Wenn sie eine Gemüse- oder Obstsorte nicht kennen, zeige und erkläre ich ihnen gerne was ich zubereite. Das macht einfach Spaß!

Auch das Team ist immer gut im Kontakt mit mir. Ich fühle mich hier sehr wohl!

Vielen lieben Dank für deine Offenheit Karla, wir hoffen, du bleibst uns noch lange im Kinderhaus erhalten!

-Sarah-



KS Autoservice
Inhaber Kai Schüder
Gewerbestraße 2
25358 Horst/Holstein
Tel.: 04126/39 66 800
Fax: 04126/39 66 801
Kfz Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate
ksautoservice@t-online.de



Liebingsrezept

Im Monat April haben wir den Wunsch ein Lieblingsrezept der Kinderhauskinder herauszufinden in die Tat umgesetzt. Dazu gab es in der Blauen und Roten Gruppe und im Hort die Möglichkeit täglich jeden Hauptgang zu bewerten.

Abgestimmt wurde über ein Ampelsystem mit grünem, lachendem Smiley, orangenem, leicht lächelndem Smiley und einem roten Smiley mit



traurigem Gesicht.

In der Roten Gruppe lagen die Smileys jeweils auf dem Boden eines Glases und jedes Kind konnte nach dem Abräumen eine Marmorale in das Glas seiner Wahl legen.

Die Gelegenheit, ihre Meinung zu sagen, haben unsere Kinder sehr gerne genutzt und wir berichten nun über die Auswertung der Umfrage, die wegen des recht überschaubaren Zeitraumes natürlich nur einen kleinen Ausschnitt aus Karlas reichem Repertoire beiten kann.

Es war schön zu sehen, wie gut das ausgewogene und vielseitige Essen, das von Karla und den mutigen Kocheltern zubereitet wird, von den Kindern denen es richtig gut geschmeckt hat, waren meistens deutlich mehr, als diejenigen, die die Mahlzeit als mittelgut bewertet haben.

Interessant waren die unterschiedlichen Meinungen zu den Gerichten zwischen den Gruppen. Ein Essen, das z.B. in der Roten Gruppe ein Lieblingsessen hätte werden können, schmeckte den Kindern in der Blauen Gruppe oder dem Hort nur mittelgut und umgekehrt.

Und hier nun das mit Spannung erwartete Ergebnis:

Nach der Auswertung aller Stimmen gibt einen Gleichstand für zwei Gerichte:

Jeweils 28!!! lachende Smileys erhielten Königsberger Klopse und Spaghetti mit Pesto Rosso.

Aber auch viele andere Gerichte denen wir es gar nicht unbedingt zugetraut hätten, haben Lieblingsessensqualitäten bewiesen und den Geschmack der Kinder getroffen. So wurden z.B. herzhafter Graupeneintopf und Kartoffeln mit Quark von vielen Kindern mit Wonne verspeist und gut bewertet.

Für uns Erzieher war diese Aktion wieder ein toller Anlass zusammen mit den Kindern zu überlegen und zu üben, wie man sich eine eigene Meinung bildet und die Ernsthaftigkeit der eigenen Entscheidung in Bezug auf das Ergebnis zu begreifen.

Da tun sich viele Fragen auf, die besprochen werden können:

- Stimme ich genauso ab, wie mein Freund oder meine Freundin?
- Kann ich grün stimmen, wenn ich nur die Beilage esse aber das eigentliche Gericht nicht probiere? Konnte ich mir dann eine Meinung über das gesamte Essen bilden?
- Ist es in Ordnung aus Quatsch auf rot zu stimmen, obwohl ich mir zweimal nachgenommen habe?
- Darf ich sagen, dass es mir nicht schmeckt oder muss ich sagen, dass ich keinen Hunger habe?
- Was hat mir nicht geschmeckt und warum nicht? Eine Frage, die besonders für die jüngeren Kinder noch sehr schwer zu beantworten ist.



Im Kleinen sind dies demokratische Prozesse, die Eure Kinder mit der wachen Begleitung durch die Erzieher des

Kinderhauses üben können und ich habe im Monat April häufig Kinder beobachtet, die mit großer Ernsthaftigkeit und sehr konzentriert mit der Murmel in der Hand noch unentschlossen von einer Glasöffnung zur anderen und zurück wanderten, bis sie ihre endgültige Entscheidung getroffen hatten. Mit persönlich-gehr da das Herz auf, wenn ich sehe, wie Eure tollen, kompetenten Kinder solche Herausforderungen annehmen und fürs Leben lernen.

-Britta-



Königsberger Klopse mit roter Beete

Für ca. 4 Personen

- 800g gemischtes Hackfleisch
- 1 Ei
- 2 kleine Zwiebeln
- 1B. Sahne
- 1 kleines Glas Kapern
- Paniermehl
- Salz, Pfeffer
- Senf
- Brühe
- Butter + Mehl für die Mehlschwitze
- 2 Gl. Rote Beete



Das Hackfleisch mit Ei, Paniermehl, Salz, Pfeffer und etwas Senf mischen und durchkneten. Daraus Hackbällchen formen und in die kochende Brühe legen. Geviertelte Zwiebeln dazu geben.

Wenn die Hackbällchen oben schwimmen, heraus nehmen und extra legen. Die Mehlschwitze mit der Brühe verbinden. Pürierte Kapern und Sahne dazu geben, etwas durchziehen lassen und die Klopse wieder hinein legen.

Dazu passt gut etwas rote Beete.

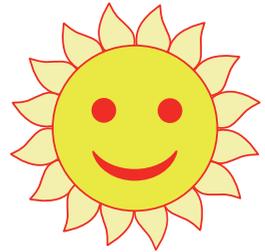
Guten Appetit.





Ausflug Wildpark Schwarze Berge





Der Morgen bzw. Mittagskreis bei uns in der Krippe

Das Singen, Spielen und Musizieren mit unseren Krippenkindern ist ein gemeinsames Gruppenerlebnis und ist für die kindliche Entwicklung eine schöne und gleichzeitig wichtige Erfahrung. Der gemeinschaftliche Sing-/ Spielkreis als festes regelmäßig wiederkehrendes Element unterstützt dabei die Gruppenbildung, während er gleichzeitig die soziale Kompetenz eines jeden einzelnen Kindes stärkt.

Jeden Tag erlebt sich jedes Kind in unterschiedlichen Beziehungspositionen. Für seinen Alltag bei uns in der Krippe umfasst die Ich-Du-Beziehung sowohl das Spiel zu zweit mit einem anderen Kind als auch die Beziehung zu Elena oder mir. Darüber hinaus wird jedes Kind auch immer mal wieder in eine Ich-Ihr-Beziehung hineingedrängt, beispielsweise, wenn andere

Kinder es nicht mitspielen lassen. Wesentlich häufiger findet es sich jedoch in einer Ich-Wir-Beziehung, die viele unterschiedliche Facetten aufweist. Neben dem Spiel von mehr als zwei Kindern untereinander brauchen die Kinder Gruppenerlebnisse. Sie müssen sich aktiv als Teil einer Gruppe erfahren, wenn Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl entstehen sollen. Dabei ist das Turnen in unserer Turnhalle eine andere Zielsetzung als ein gemeinsamer Spiel-/ Singkreis.

Die Gruppe als Einheit

Bei unseren Spiel-/ Singkreisen sind alle gleichermaßen integriert, alle haben den gleichen Blickwinkel und jeder kann mit jedem interagieren. Darüber hinaus ist von außen eine geschlossene Gruppe, eine Einheit, erkennbar.

Die Erfahrung dieser sozialpsychologischen Aspekte ist für die Entwicklung einer Gruppe, aber auch jedes einzelnen Gruppenindividuums von unschätzbarem Wert.

Rituale im Sitzkreis

Unser Sing-/ Spielesitzkreis unterscheidet sich natürlich von dem täglichen gemeinsamen Morgenkreis.

Dauer, Inhalt und Präsentationsform richten sich schließlich immer nach unseren kleinen Krippis. Zunächst einmal ist es wichtig, dass der Kreis ein regelmäßig wiederkehrendes Element im Alltag der Kinder darstellt, so findet der Kreis fast täglich vor dem Mittagessen statt. Die Dauer des Sitzkreises richtet sich nach der Konzentrationsfähigkeit der Krippis, was bedeutet, es gibt keine starre Zeitangabe. Unser Ritual ist es, mit einem festen Lied zu starten und auch mit einem festen Lied den

Kreis zu beenden. So kann man auf dem Foto zwei rote Kärtchen erkennen. Zu Beginn singen wir „Jetzt sind wir alle da“ und zum Schluss „Wir atmen ein, wir atmen aus“. Von den grünen Kärtchen haben wir eine zahlreiche Auswahl, aus denen sich die Kinder anhand von Bildern aussuchen dürfen, was gesungen bzw. gespielt wird. Meist wählen wir zwischen 3-4 Kärtchen aus.



Elena und mir ist es wichtig, dass wir es schaffen, Emotionen zu transportieren und damit sowohl die Neugier und Aufmerksamkeit der Kinder zu erregen, als auch die inhaltliche Nachricht zu vermitteln. Unsere Stimme ist unser Instrument. Passend zur Botschaft sollte sie mal traurig, mal



fröhlich, mal geheimnisvoll und spannend klingen. Mal langsam, mal schneller sprechen, mal leiser, mal lauter, mal hell und piepsend oder mal dunkel und brummig. Die Kinder wollen mitgerissen werden. Darüber hinaus ist der Blickkontakt zu den Kindern von großer Wichtigkeit. Unsere Augen und unsere Mimik muss die Kleinen fesseln und in ihren Bann ziehen. Ebenso unsere Körpersprache. Es ist die Kombination aus diesen Elementen, die die Krippis im Kreis halten und dazu animieren, kleine Verse nachzusprechen, Lieder mitzusingen und Bewegungen zu imitieren. - Nicole -



TANZFABRIK
HAMBURG | TINA FRÖHLICH

Kindertanz im AWO Kindergarten
DienstagS, 16:30 Uhr 3-5 Jahre
DienstagS 17:15 Uhr 6-8 Jahre
Info: 0163/3932040

Unser Oster-Frühjahrsfrühstück



Wie in jedem Jahr fand im Kinderhaus wieder ein schönes Frühstück statt. Damit auch alle Kinder an diesem Frühstück teilnehmen konnten,

wurde dieses etwas vorverlegt und fand nicht wie bisher in den Ferien, am grünen Donnerstag, sondern schon 2 Wochen vorher am 4.4. statt.

Jedes Kind durfte sich einen Gast einladen, und somit wurden schon vorher ganz liebevolle Einladungen für

Mama, Papa, Oma, Opa, Onkel oder für die Tante gebastelt. In jeder Gruppe wurde ein kleines, buntes Buffet zusammen-

gestellt. Jeder Gast wurde gebeten, etwas Schönes mitzubringen. In mühevoller Handarbeit gestalteten die Kinder mit ihren Erziehern schöne Tischdekorationen für diesen Vormittag.

Natürlich startete auch dieses gemeinsame Frühstück mit einem Tischspruch, den sich die Kinder vorher ausgesucht hatten.

Nach dem leckeren Frühstück zogen sich alle an und gingen gemeinsam zum Spielplatz. Für jedes Kind war eine kleine Osterüberraschung versteckt. Das war für die Kleinen und auch für unsere großen Kinder ein großer Spaß! Passend zur Jahreszeit wurden dann gemeinsam Frühlingslieder gesungen und damit der schöne Vormittag beendet...



Rückblick

Das war im...

An dieser Stelle erinnern wir an die vielen Ereignisse der letzten Monate. Da die Autorin natürlich nicht immer im Kinderhaus ist und auch keine Kinder in allen Gruppen hat, fehlt sicherlich die ein oder andere Aktion, sorry dafür. Außerdem ist natürlich auch dieser Beitrag subjektiv und enthält manchmal die persönliche Meinung der Autorin.

...Januar 2019

Nach der Schließzeit über die Feiertage freuten sich alle Kinder wieder ins Kinderhaus zukommen.

Endlich konnten sie ihre Freunde wieder treffen und von Weihnachten berichten. Auch wenn sie das Kinderhaus bereits durch ihre große Schwester kannte, begann für Maite die Eingewöhnungszeit bei den Krippis.

Die Schulis konnten sich wie Riesen fühlen, als sie die kleinen Nachbauten bei ihrem Ausflug nach Hamburg ins Miniatur Wunderland bestaunten. Mehr hierzu im Bericht

Welches Thema soll unser Faschingsfest in diesem Jahr haben? Diese Frage stellten sich alle Kinder und haben sich nach langen Diskussionen und einer spannenden Abstimmung für das Thema „Feuerwehr“ entschieden.

...Februar 2019

Welche Tiere leben auf dem Bauernhof? Was passiert alles auf einem Bauernhof? Diese und andere Fragen stellte sich die blaue Gruppe beim Thema Bauernhof. Nachdem alle Fragen geklärt waren, fand das Projekt einem tollen Abschluss mit einem Ausflug zum Hof Hackelshörn.

Die Hortis hatten große Freude am Basteln mit Wolle. Es entstanden viele verschiedene Pompon-Tiere.

Das Motto zum Faschingsfest war gefunden und die Vorbereitungen konnten beginnen. Es wurden in der blauen Gruppe fleißig kleine rote

Feuerwehrautos und in der roten Gruppe ein großes Feuerwehrauto gebastelt. Auch die Deko für das Fest musste entworfen werden, so wurde zum



Beispiel Feuer bildlich dargestellt. Die Erzieher haben das Motto zum Anlass genommen, mit den Kindern die Aufgaben der Feuerwehr zu erarbeiten und Experimente durchzuführen.

... März 2019

Nachdem sich alle Kinder der großen Frage „Als was möchte ich mich verkleiden?“ gestellt hatten – fand ein von den Erziehern liebevoll organisiertes Faschingsfest statt. Hierzu findet ihr einige Schnapsschüsse in dieser Ausgabe.

Die Hortis haben immer viel Spaß an gemeinsamen Aktionen, weshalb es in diesem Monat einen Ausflug in die Bücherei gab.



Wie jedes Jahr im März, steht der Frühling vor der

Tür. Hier wurden die vielen verschiedenen Möglichkeiten des Bastelns ausprobiert. Es wurde eine Frühlingswiese getuscht, geprickelt, geschnitten und geklebt. Aus Naturmaterialien wurden Igel und Eulen gebastelt. Die rote Gruppe gestaltete die



Vitrine für Ostern und alle Kinder gingen in die Produktion der bunten Eier.

Zum Ende des Monats hieß es wieder „Ärmel hoch und ran an die Arbeit“ – alle Eltern versammelten sich zum gemeinsamen Aktionswochenende, um Dinge zu reparieren oder neu zu schaffen.

...April 2019

Die Ferien wurden in diesem Jahr mit dem traditionellen Osterfrühstück eingeleitet. Die Kinder und Erzieher dekorierten mit vollem Eifer das Kinderhaus, um die geladenen Gäste zum gemeinsamen



Frühstück willkommen zu heißen. Hierzu wird weiter vorne bereits berichtet.

In diesem Monat stand auch wieder ein Kinderhaus Ausflug auf dem Programm. Es ging mit dem Bus in den Wildpark Schwarze Berge. Auch dieses Mal war die Busfahrt an sich einer der Highlights. Für viele Kinder war der direkte Kontakt mit den Schweinen, Ziegen und den Rehen im Freigehege ein tolles Erlebnis. In zwei Gruppen erkundeten alle Kinder und Erzieher den Park. Die Hortis und Regenbogengruppen konnten bei einer geführten Erlebnistour viel über Felle und die Wölfe bei der Fütterung lernen. Dank Georg gab es wieder Grillwürstchen zum Mittag. Zum Abschluss, vor der Heimreise, ließen alle Kinder ihrer restlichen Energie auf dem Spielplatz freien Lauf.



Im Hort konnten die Kinder gemeinsam mit Meilin wieder die ganzen Tage für gemeinsame Projekte ausnutzen. Was die Hortis alles erlebten



berichtet Meilin.

In vielen „Kindergarten-Freunde-Büchern“ wird die Frage nach dem Lieblingsessen gestellt, Pizza, Pommes, Nudeln ... aber was ist es eigentlich wirklich? Nein, wir haben nicht erfahren, welches das Lieblingsessen aller Kinder ist aber die Erzieher



haben im April gefragt, welches Kinderhausessen schmeckt am besten? Mehr dazu ist im Bericht von Britta nachzulesen.

Als Nacharbeit zum Aktionswochenende wurden die alten Garderoben rausgerissen und die neuen, schicken und praktischen Garderoben konnten aufgebaut werden. Auch in diesen Ferien hatten die Kinder wieder die Möglichkeit sich in der großen Turnhalle so richtig auszutoben.



OTTO NÖHREN & SOHN
GmbH & Co. KG



Sichere Heizung.

Bahnhofstraße 9
25358 Horst/Holstein



Schöne Bäder.

Tel. 0 41 26 / 14 55
Fax 0 41 26 / 17 89

info@otto-noehren.de
www.otto-noehren.de

...Mai 2019

Beim letzten Aktionswochenende haben die Hochgärten ihren finalen Platz erhalten und konnten im Mai mit den ersten Pflanzen gefüllt werden.



Was gibt es schöneres als mit seinen ganzen Kindergartenfreunden seinen Geburtstag zu feiern? Das hat sich auch Anila gedacht und hat ihre Gruppe zu sich eingeladen, sodass alle den Geburtstag feiern konnten.

Die rote Gruppe verbrachte einen Vormittag zu einem Besuch im Rantzauer Forst, wo es wieder vieles zu entdecken gab.

Die Krippies besuchten wieder mit viel Freude die Ziegen am Altenheim während die blaue und die rote Gruppe Schlafpläne für die Übernachtung erstellte und ihre wohl durchdachten Packlisten für die Übernachtung bastelten.

Als Generalprobe für die geplante Heuhotelübernachtung stand die Kinderhausübernachtung an. Um 18 Uhr kamen

alle Kinder der roten und blauen Gruppe mit Ihren Eltern ins Kinderhaus, um die Betten in den Gruppenräumen für die Nacht vorzubereiten. Als dann alle Kinder ihre Eltern rausgeschmissen hatten, wurde gemeinsam zum Abendbrot gegrillt. Bei Spiel und Lagerfeuer genossen die Kinder den Abend im Kinderhaus. Als Highlight hatte Spucki einen Brief an die Kinder geschrieben und alle haben sein Zimmer besichtigt. Nach einer ruhigen aber kurzen Nacht endete die aufregende Kinderhausübernachtung am Samstagmorgen mit einem Frühstück.



- ♥ Schwangerschaftsmassage
- ♥ Wellness Massagen
- ♥ ElbChic Design

www.elbchic.de



ElbChic Wellness Massagen
für Frauen
Karina Bergner

Telefon/ Whatsapp: 0176 220 637 17
www.elbchic.de

elbchic@web.de
Gerlingweg 42
25335 Elmshorn



AB Arthur Bährs & Söhne

GmbH

Meisterbetrieb für Zimmerei und Dachdeckerei



vorher



nachher

Alles aus einer Hand!



Zimmerarbeiten • Neu- / Umdeckung • Bauklempnerei
Gewerbestr. 4 • 25358 Horst • Tel. 041 26 - 39 35 95

www.baehrs.com

Auflösung Seite 3:

Es ist das linke Ohr mit Halfter und Mähne des Holzpferdes im Außenbereich des Kinderhauses



Ausblick

Termine im Jahr 2019 – bitte vormerken

15.07. - 26.07.2019	Schließzeit Sommer
09.08.2019	Kinderhausausflug
07. + 08.09.2019	Aktionswochenende
26.10.2019	Mitgliederversammlung
25.11.2019	Teamtag (KiHa geschlossen)
08.12.2019	Weihnachtsmarkt Horst
13.12.2019	Adventsfeier
23.12.2019 – 01.01.2020	Schließzeit Winter



Zahlen, Daten, Fakten . . .

Stand 06.2019

- Betreuungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- 249,00 € aktueller monatlicher Betreuungsbeitrag pro Kind
- Mindestbeitrag 2,00 € monatl. für den Verein pro erwachsenes Mitglied
- derzeit 41 betreute Kinder
- 70 Mitglieder im Verein
- 10 festangestellte Mitarbeiter
- 1 Mitarbeiterin im freiwilligen sozialen Jahr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kinderhaus Sommerland e.V.

Schulstraße 9, 25358 Horst

Tel.: 04126 - 2030

Bankverbindung: Volksbank Elmshorn

IBAN DE98 2219 0030 0047 291370,

BIC GENODEF1ELM

www.kinderhaus-sommerland.de

Redaktion: S. Knappe, P. Weiß, S. Nündel, S. Lührs, H. Schmidt, I. Ratjen U. Fock, S. Schmergal, K. Eikermann, und mit viel Unterstützung des KiHa-Teams und der Kinder
Layout: K. Eikermann, S. Schmergal

Druck: www.ceweprint.com

Kontakt:

info@kinderhaus-sommerland.de

Erscheinungsweise: halbjährlich

Alle Rechte, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Wir bedanken und ganz herzlich bei unseren Anzeigenkunden für die Unterstützung! Vielen Dank auch an alle, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben.

Wie kann ich das Kinderhaus kennenlernen und mein Kind anmelden?

Wer das Kinderhaus kennenlernen möchte, kann sich auf unserer Homepage

www.kinderhaus-sommerland.de

schon einen ersten Eindruck verschaffen.

Hier werden u.a. das Team und das Konzept des Kinderhauses vorgestellt und man kann sich über aktuelle Termine und Aktionen informieren.

Interessierten Eltern bietet sich an jedem

1. Montag im Monat die Möglichkeit, um 14:30 Uhr ins Kinderhaus zu kommen und „seine Bewohner“ persönlich kennenzulernen. Wir sind um diese Zeit noch mitten im Geschehen und man kann einen typischen Kinderhausnachmittag erleben. Hier wird der Kinderhausalltag ebenso beschrieben, wie die Elternarbeit und es werden Fragen beantwortet. Des Weiteren hat man die Möglichkeit, sein Kind anzumelden.

Für diese Informationsnachmittage wird um Anmeldung gebeten unter E-Mail: info@kinderhaus-sommerland.de

Ansprechpartnerin: Ulrike Fock.



cewe-print.de

Ihr Online Druckpartner



Zuhause ist es doch am schönsten –
und wir sorgen dafür,
dass es so bleibt.

Ihre Bezirkskommissare in Elmshorn:

Ernst-Peter Junge e. K.
Schulstraße 60, Tel. 04121/1511

Sascha Kreutz e. K.
Köhnholz 55, Tel. 04121/898930

Jan-Henrik Fock e. K.
Kaltenweide 27, Tel. 04121/3090



Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen